



Checkliste zur Nabelschnurblut-Entnahme

Alle Schritte auf einen Blick: Von der Entscheidung bis zur Anwendung

Entscheidung

I. Vor der Geburt

- Kontaktieren Sie Ihren Kundenbetreuer/Ihre Kundenbetreuerin per Telefon, Fax oder E-Mail. Er/sie steht Ihnen jederzeit zur Verfügung bei allen Fragen von der Entnahme des Nabelschnurblutes bis zur Einlagerung der Stammzellen.
- Innerhalb einer Woche erhalten Sie ein Paket mit
 - ausführlichen Informationen zur Entnahme und Einlagerung,
 - Formularen zur Anmeldung, Versendung und Einlagerung,
 - Entnahme-Kit für die Geburtsklinik.
- Informieren Sie Ihren Gynäkologen und/oder Ihre Hebamme, dass Sie das Nabelschnurblut nutzen wollen.
- Am Tag der Geburt informieren Sie kurz Ihren Kundenbetreuer/Ihre Kundenbetreuerin.
- Übergeben Sie das Entnahme-Kit Ihrem Arzt oder Ihrer Hebamme in der Geburtsklinik.

Entnahme

II. Bei der Geburt

- Nach dem Abklemmen und Durchtrennen der Nabelschnur wird mit einer Spezialkanüle Blut aus der Nabelschnur entnommen und in einen speziellen Blutbeutel geleitet.
- Der gefüllte Blutbeutel wird nach streng geregelten Bedingungen verpackt.
- Es wird auch eine Blutprobe der Mutter entnommen zur Testung im Labor.
- Informieren Sie nach der Entnahme Ihren Kundenbetreuer/Ihre Kundenbetreuerin.
- Ein Kurier holt die Blutproben ab und bringt sie unverzüglich in das Labor von MLB.

Einlagerung

III. Nach der Geburt

- MLB untersucht die Blutproben auf das Vorliegen bestimmter Infektionen. Nach Ausschluss werden die Stammzellen fachgerecht isoliert und analysiert.
- Die Stammzellen werden nun einschließlich einer Referenzprobe bei einer Temperatur von unter -130 Grad Celsius eingefroren und eingelagert (zunächst für 20 Jahre).
- Alle Schritte von der Entnahme bis zur Einlagerung werden dokumentiert.
- Nach Abschluss aller Untersuchungen erhalten Sie ein Zertifikat.

Anwendung

IV. Anwendung

- Sie können Ihre Stammzellen jederzeit abrufen, sobald Sie diese brauchen. Rufen Sie dann einfach Ihren Kundembetreuer/Ihre Kundenbetreuerin an.
- Legen Sie eine Kopie Ihres Zertifikats über die Einlagerung, ein von allen Beteiligten (Eltern bzw. gesetzlicher Vormund) unterschriebenes Formular sowie ein ärztliches Rezept vor.
- MLB organisiert den Transport der Stammzellen zu Ihrem Arzt oder Krankenhaus.